

QUALITÄTSMERKMALE

„Musik in der Kita“
nach der Neusser Erklärung

Musikalische Bildung hat für den Kita-Alltag ganz besonderes Potenzial. Sie gehört in jede Kita, jedes Kind soll die Chance haben, gleichberechtigt, partizipativ und uneingeschränkt an musikalischen Bildungsangeboten teilhaben zu können. Dies erfordert eine kindzentrierte Pädagogik, die darauf ausgerichtet ist, die Neugier des Kindes an musikalischen Prozessen zu erhalten und zu fördern und impliziert eine offene und an Entdeckungen ausgerichtete Haltung der pädagogischen Fachkräfte.

Partizipation als Schlüssel zur (Selbst-)Bildung

Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit mit Kindern und findet im Kita-Alltag auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Formen statt. Aus einer partizipativen Grundhaltung heraus kann sich eine ganzheitliche inklusive Pädagogik entwickeln, die die Kinder beteiligt, sie als Gestalter ihrer eigenen Lebenswelt anerkennt und es ihnen ermöglicht, ihre Interessen und Wünsche einzubringen und mitzuentcheiden. Wird Partizipation in der Kita gelebt, ergeben sich daraus natürlicherweise auch partizipative musikalische Prozesse, bei denen die (musikalischen) Impulse und Aktivitäten des Kindes wahrgenommen, wertgeschätzt und in den Mittelpunkt gestellt werden. Die Kinder erleben sich als Erfinder und Gestalter ihrer eignen Musik. Musikalische Partizipation, sowie der offene Umgang mit der musikalischen Ausdrucksbewegung der Kinder, spielt deshalb eine zentrale Bedeutung in der Neusser Erklärung und ihren Qualitätsmerkmalen.

Die Musik der Kinder

- ≈ Musikalische Aktivitäten basieren auf der Begeisterung, Experimentierfreude und Neugierde der Kinder
- ≈ Die Erwachsenen nehmen eine beobachtende, neugierige Haltung ein und erkennen die musikalischen Ausdrucksformen, Interessen und Themen der Kinder
- ≈ Partizipation steht im Vordergrund der musikalischen Arbeit: Erwachsene und Kinder gestalten musikalische Prozesse gemeinsam
- ≈ Die Kinder erleben Wertschätzung für ihre musikalischen Aktivitäten. Dazu gehören alle Ausdrucksformen der Exploration, Rezeption und Produktion von Klängen und Musik mit der Stimme, Instrumenten und Materialien
- ≈ Alle Kinder in der Kita haben die Möglichkeiten zu singen und zu musizieren, musikalisch zu explorieren, zu gestalten und zu interagieren
- ≈ Musikalische Exploration, Interaktion oder Angebote orientieren sich zeitlich und inhaltlich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder
- ≈ Die Kinder erleben Musik im vertrauten Rahmen mit ihren Bezugspersonen, ggf. unterstützt von kooperierenden Partnern (beispielsweise externe Musikpädagog*innen, Musikschulen und Musiker*innen)
- ≈ Musik (und die verschiedenen musikalischen Ausdrucksformen, wie z.B. singen, musizieren mit Instrumenten und Gegenständen, tanzen und bewegen, improvisieren...) ist in den Alltag eingebunden.

Die Haltung der Erwachsenen

- ≈ Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Kind und Bezugsperson, die auf einer offenen, wertschätzenden und wahrnehmenden Haltung der pädagogischen Fachkraft basiert, ist Voraussetzung für unbeschwertes musikalisches Erleben
- ≈ Die Bezugspersonen verstehen sich als Lernprozessbegleiter
- ≈ Alle Bezugspersonen fühlen sich für die Musik im pädagogischen Alltag verantwortlich: sie unterstützen musikalische Selbstbildungsprozesse der Kinder, geben den Kindern Zeit und Raum für die Gestaltung ihrer eigenen Musik oder werden ggf. selbst als Musizierende oder Impulsgebende aktiv
- ≈ Die Bezugspersonen bringen ihre eigenen musikalischen Potenziale ein, nehmen ihre eigene Musikalität wahr oder entdecken sie neu und zeigen sich mit dieser in ihrem pädagogischen Alltag
- ≈ Die Bezugspersonen arbeiten an ihrer eigenen musikalischen Entwicklung, sind bereit, sich mit eigenen musikalischen Impulsen zu zeigen und bilden sich mit musikalischen Fort- oder Weiterbildungen fort.

Musikalische Inhalte

- ≈ Musikalische Impulse und Themen der Kinder werden aufgegriffen
- ≈ Alltags-Materialien werden als Klangerzeuger/Musikinstrumente genutzt
- ≈ Die Kinder werden ermutigt, Instrumente eigenständig zu explorieren
- ≈ Musik begleitet den Kita-Alltag auf verschiedenen Ebenen (in Ritualen, spontanem Musizieren, musikalischen Angeboten, musikalischer Interaktion, freiem Gestalten etc.)
- ≈ Musikalische Inhalte (Lieder, Rhythmusverse, Tanz und Bewegung etc.) orientieren sich an den Interessen der Kinder und werden mit ihnen zusammen kreativ und abwechslungsreich weiterentwickelt, die Ideen der Kinder werden dabei einbezogen
- ≈ Die pädagogischen Fachkräfte sind sich darüber bewusst, dass Musik entsteht, wenn Geräusche, Klänge, Rhythmen und Töne fokussiert, miteinander in Beziehung gesetzt, exploriert oder aktiv gestaltet werden
- ≈ Die Teammitglieder verfügen über ein breites Repertoire an musikalischen Ideen, Interaktionsmöglichkeiten und Inhalten
- ≈ Die Musik des familiären Umfeldes wird aufgegriffen.

Kita und Team

- ≈ Musik ist im pädagogischen Konzept der Institution verankert
- ≈ Bei der konzeptionellen Ausarbeitung/Gestaltung des Bildungsbereichs Musik sollten möglichst alle Akteure in der Kita (Leitung, pädagogische Fachkräfte, Kinder und Eltern) beteiligt werden
- ≈ Es stehen adäquate Vorbereitungs- und Kommunikationszeiten (kitaintern sowie mit Partnern von außen) sowie Raum und Materialien zur Verfügung
- ≈ Die Leitung unterstützt ihr Team in Bezug auf musikalische Themen und Fragestellungen sowie auf organisatorische Rahmenbedingungen
- ≈ Musik wird regelmäßig im Team aufgegriffen
- ≈ Die Teammitglieder haben die Möglichkeit, sich regelmäßig musikalisch fort- und weiterzubilden.

Kooperationen mit externen Partnern & Zusammenarbeit mit Eltern

- ≈ Die Einrichtung ist an Netzwerkarbeit und Kooperationen (wie z.B. Kooperationen mit Musikpädagog*innen, Musikschulen und Musiker*innen) interessiert und fördert diese
- ≈ Die Zusammenarbeit mit anderen Personen und Organisationen beruht auf gegenseitiger Anerkennung der jeweiligen Kompetenzen und Stärken der Kooperationspartner.
- ≈ Die Ziele, Inhalte und Arbeitsformen der Kooperation werden gemeinsam vereinbart
- ≈ Die Eltern werden in die musikalischen Aktivitäten der Kita eingebunden
- ≈ Es findet eine Zusammenarbeit des gesamten Teams mit den Eltern (Elternvertreter*innen) statt.